

Politik auf den Punkt gebracht

Hermann Färber MdB informiert

Ausgabe 2015/12 - 25. Mai 2015

Regierungserklärung
Nachtragshaushaltsgesetz
Agrarpolitischer Bericht der
Bundesregierung
Politiklunch mit dem Wirtschaftsrat
Besuch im Rechberggymnasium in
Donzdorf
Göppinger Demokratieforum
Terminhinweise

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich Sie über die zurückliegende Sitzungswoche in Berlin sowie einige Termine aus dem Wahlkreis informieren.

Regierungserklärung Bundeskanzlerin Merkel zum EU-Treffen mit den östlichen Partnern und dem G7-Gipfel

2009 hat die Europäische Union mit Ukraine, Moldau, Georgien, Belarus, Armenien und Aserbaidschan die „östliche Partnerschaft“ gegründet, um die politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit dieser Länder mit der EU zu fördern. Diese Woche fand erneut ein Gipfel dieser Partnerschaft statt. Zwei Aspekte an der Regierungserklärung der Bundeskanzlerin sind mir wichtig: Zum einen, dass diese Partnerschaft in keiner Weise gegen Russland gerichtet ist. Es gibt keinen Widerspruch zwischen einer Annäherung dieser Länder an die EU und einer engeren Zusammenarbeit mit Russland. Beides ist zusammen möglich. Zum Anderen: Es wäre falsch, jetzt bei diesen Ländern Hoffnungen auf einen schnellen EU-Beitritt zu wecken. Völlig unabhängig von der politischen Gesamtlage ist keines der Länder auch nur entfernt in der Lage, den politischen und wirtschaftlichen Anforderungen an einen EU-Beitritt zu entsprechen. Auch hier müssen wir ehrlich sein.

Am 7./8. Juni tagt in Deutschland der G7-Gipfel. Ich bedauere, wie alle anderen auch, dass es das russische Verhalten unmöglich macht, Russland zu diesem Gipfel mit einzuladen. Die G7 sind eine Gemeinschaft von Demokratie und Marktwirtschaft und das soll sie auch bleiben. Neben den aktuellen Krisen wird sich der Gipfel vor allem mit der Ausgestaltung der Entwicklungspolitik befassen. Ein Schwerpunkt dabei ist die Unterstützung der Gesundheitssysteme in Entwicklungsländern. Spätestens die Ebola-Epidemie hat diese Notwendigkeit deutlich gemacht

Nachtragshaushaltsgesetz

Am Donnerstag hat der Bundestag den Nachtragshaushalt 2015 beschlossen. Neben der Förderung von finanzschwachen Kommunen ist für unseren Kreis vor allem die Erhöhung der Investitionsmittel im Verkehrsetat von großer Bedeutung. Mit dem Bundestagsbeschluss hat das Verkehrsministerium jetzt die rechtssichere Zusage höherer Mittel, die in den Straßenbau gehen können. Damit haben sich die Chancen auf einen schnelleren Ausbau unserer B10 ganz deutlich erhöht. Der vorgezogene Baubeginn bei der Brücke hat schon deutlich gemacht, dass das Bundesverkehrsministerium unsere Straße ganz oben auf der Agenda sieht. Ich bleibe weiter aktiv, damit sich hier schnell etwas tut.

Agrarpolitischer Bericht der Bundesregierung

Diese Woche hat die Bundesregierung ihren Bericht zur Lage der Landwirtschaft in Deutschland beschlossen. Am Mittwoch hat uns Minister Schmidt diesen Bericht im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft persönlich vorgestellt. Landwirtschaft ist keine Nischenbranche, im Gegenteil: 4,6 Millionen Menschen erwirtschaften eine Bruttowertschöpfung von rund 161 Milliarden Euro.

Politiklunch mit dem Wirtschaftsrat in Uhingen



Im Gespräch mit Mitgliedern des Wirtschaftsrats der Sektion Esslingen-Göppingen diskutierten meine Landtagskollegin Jutta Schiller und ich mit den Wirtschaftsvertretern unter dem Thema "Politik für den Mittelstand und die Familienunternehmen Baden-Württembergs, um die Zukunftsfähigkeit Baden-Württembergs zu erhalten". Neben aktuellen politischen Themen und der Einschätzung der aktuellen Wirtschaftslage in Deutschland und Baden-Württemberg diskutierten wir über den Mindestlohn, das geplante transatlantische Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA (TTIP) sowie das neue Erbschaftssteuergesetz.

Besuch im Rechberg-Gymnasium



Beim Besuch des Rechberggymnasiums in Donzdorf berichtete ich den Schülerinnen und Schülern aus meinem Alltag als Abgeordneter, bevor wir gemeinsam verschiedene politische Themen diskutierten. Außerdem fand ein Gespräch mit dem Schulleiter des Rechberg-Gymnasiums, Franz Fischer statt. Dabei erläuterte er mir das Donzdorfer

Konzept der Gemeinschaftsschule. Demnach sind Haupt-, Werkreal- und Realschule unter einem Dach. Nach der zehnten Klasse öffnet sich für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit nach einer Einführungs- oder Crashklasse direkt in die elfte Klasse des Gymnasiums zu wechseln und dort nach drei Jahren das Abitur abzulegen. Hierbei handelt es sich um ein Pilotprojekt, das eine Ausbildung von „Kopf und Hand“ fördert, wie die Schulleiter so passend beschrieben. Weitere Besonderheit ist die enge Kooperation mit Unternehmen im Rahmen von so genannten Bildungspartnerschaften. Schon während der Schulzeit haben die Schüler dadurch die Möglichkeit mehrere Praktika zu absolvieren und so herauszufinden, welcher berufliche Bereich ihnen liegt.

Göppinger Demokratieforum

Beim Göppinger Demokratieforum in der Stadthalle wurden Ansätze geschildert wie Fremdenfeindlichkeit entgegengetreten werden kann. Dieses Thema liegt mir als Botschafter des Freihof Gymnasiums als Schule ohne Rassismus besonders am Herzen. Kein Mensch darf aufgrund von Herkunft, Hautfarbe und Religion verurteilt oder diskriminiert werden. Werte wie Toleranz, Moral und Verantwortung müssen allen bewusst sein und jeder sollte sich Gedanken darüber machen, wie ein friedliches Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen oder Herkunft konfliktfrei funktioniert.

Terminhinweis

Meine nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 2. Juni 2015 von 16.30 bis 18.30 Uhr in der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Göppingen statt.

Am Freitag, 5. Juni 2015 werde ich als Botschafter der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf eine Fahrrad-Tour im Oberen Filstal unternehmen und verschiedene touristische Anziehungspunkte zwischen Bad Überkingen und Wiesensteig besuchen. Sie sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen oder an bestimmten Treffpunkten dazu zu stoßen. Alles Nähere dazu in Kürze auf meiner Homepage.

Den kompletten Newsletter finden Sie auch nochmals hier:



Beste Grüße

Ihr Hermann Färber



Hermann Färber

Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen

Heidenheimer Straße 68 | 73079 Sülzen | 07162 3057057 | hermann.farber@bundestag.de

